

Sitzung des Kulturausschusses am 31.08.2006

Anfrage von Bündnis 90/Die Grünen vom 14.08.2006 bzgl. eines Nutzungskonzeptes durch Umzug von Stadtbibliothek, Stadtarchiv und VHS-Verwaltung freierwerdender Räumlichkeiten und Gebäude

Die Fragen 1 bis 3 werden in ihrer Gesamtheit wie folgt beantwortet:

1. Gebäude Oranienstraße

Angesichts des erheblichen Sanierungsstaus am Gebäude und zu erfüllender brandschutztechnischer Auflagen sowie aufgrund des für Büro Zwecke ungünstigen Raumzchnittes soll das Haus Oranienstraße als Verwaltungsstandort aufgegeben werden. Die Liegenschaftsverwaltung betreibt zurzeit die Vermarktung des Objektes. Entsprechende Verhandlungen hierzu laufen.

2. Rathaus Weidenau

Bei dem im Rathaus Weidenau freiwerdenden Bibliotheksräumen werden derzeit zukünftige Nutzungskonzepte geprüft. Bedingt durch die Anmeldung von weiteren Raumbedarf durch ARGE bestehen auch Überlegungen, Teile des FB 5 in die Räumlichkeiten zu verlagern. Eine endgültige Entscheidung wird in den nächsten Wochen getroffen.

3. Rathaus Geisweid

Der im Rathaus Geisweid freiwerdende Bibliotheksraum muß im Rahmen der ab 2007 beginnenden PCB-Sanierung des Gebäudes für die Unterbringung von Mobiliar für einen Zeitraum von ca. 5 Jahren vorgehalten werden. Da aufgrund einer Brandschau feststeht, dass zukünftig eine Nutzung mit ständigem Aufenthalt von Personen in diesen Räumen nur bei Erfüllung erheblicher Brandschutzauflagen möglich ist, Kommt aus jetziger Sicht aus Kostengründen nur eine weitere Nutzung als Lager in Frage.

4. Haus Seel

Die im Haus Seel freiwerdenden Räume sollen dazu genutzt werden, durch Verlagerungen von Dienststellen in anderen Gebäuden Freiräume zu schaffen, um zum Beispiel die ZGW im Rathaus Geisweid komplett unterzubringen. Aufgrund einer Brandschau aus dem Jahr 2002 bestehen darüber hinaus für die Nutzung der Büchereiräume im Untergeschoß erhebliche brandschutztechnische Auflagen (u.a. Rauchabschottung, zweiter Fluchtweg). Deren Erfüllung wurde seinerzeit zurückgestellt, da zu diesem Zeitpunkt die ersten Überlegungen hinsichtlich einer Zentralbibliothek angestellt wurden. Bei einer Nutzung dieser Räume mit ständigem Aufenthalt von Personen sind diese Auflagen mit einer erheblichen Kostenaufwand zu erfüllen.

5. Bibliotheksräume Jugendtreff Eiserfeld

Die Bibliotheksräume werden vom Jugendtreff wegen des starken Bedarfs als zusätzliche Hausaufgabenräume dringend benötigt.